

Der Oberbürgermeister

Amt: Schul-, Kultur- und Sportamt

AZ: 403101 KS

Beschlusskontrolle: 31.12.2020

Beschlussvorlage- Nr. 0238/20 öffentlich

Betreff: Überplanmäßige Ausgabe für Sofortausstattungsprogramm DigitalPakt Schulen

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
Vorberatung Haushalts- und Finanzausschuss	15.09.2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorberatung Schul-, Kultur- und Sportausschuss	24.09.2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entscheidung Stadtrat	08.10.2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzielle Auswirkungen

Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel

Ja in Höhe von 52.391,00 EUR sollen im Haushaltsplan 2020 überplanmäßig

auf dem Konto 0822202 für alle Grundschulen zur Verfügung gestellt werden (Einnahme in gleicher Höhe aus Fördermitteln)

Nein nicht zur Verfügung

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten: Schul-, Kultur- und Sportamt

Amt: Schul-, Kultur- und Sportamt

(ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt: Kerstin Schmidt

Amt: 41

mitgezeichnet: Frau Kerstin Schmidt,
Frau Kerstin König, Herr Paul Koller

- Oberbürgermeister -

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Beschluss zur Anschaffung mobiler Endgeräte für die Bernburger Grundschulen aus dem Sofortausstattungsprogramm DigitalPakt Schulen.

Begründung:

Das Förderprogramm DigitalPakt Schule 2019-2024 wurde um ein Sofortausstattungsprogramm ergänzt, um Schülerinnen und Schülern das Lernen mit digitalen Werkzeugen zu ermöglichen. Hierfür stellt der Bund den Ländern zusätzliche 500 Millionen EUR bereit. Hieraus entfallen 13.758.200,00 EUR auf Sachsen-Anhalt. Zusätzlich zu den Finanzhilfen des Bundes stellt das Land Mittel in Höhe von 1.528.000,00 EUR zur Verfügung. Der Anteil des Schulträgers an den Fördermitteln ergibt sich aus dem Verhältnis der Schülerzahl des Schulträgers zur Gesamtschülerzahl in Sachsen-Anhalt als Berechnungsgrundlage. Auf dieser Grundlage entfallen auf die Stadt Bernburg (Saale) als Schulträgerin der 5 Grundschulen: 47.152,00 EUR Bundesmittel und 5.239,00 EUR Landesmittel. In der Summe ergeben sich 52.391,00 EUR. Weitere Eigenmittel für die Umsetzung des Sofortausstattungsprogramms werden nicht benötigt, da der Anteil der Landesförderung den Eigenmittelanteil ersetzt.

Zweck ist es, die Rahmenbedingungen für den digitalen Fernunterricht dadurch zu verbessern, dass Schulen mobile Endgeräte leihweise Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen können, um aus Sicht der Schulen zum Ausgleich sozialer Ungleichgewichte beitragen zu können. Die Endgeräte können auch im Rahmen des Unterrichts verwendet werden. Für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Bernburg (Saale) wird gegenwärtig der Haupteinsatzort aus Sicht des Schulträgers in den Schulen sein.

Die Mittel werden zur Anschaffung schulgebundener mobiler Endgeräte, einschließlich Inbetriebnahme sowie Gerätefunktionszubehörs gewährt. Der Schulträger kann bei der Verteilung auf die Schulen örtliche und soziale Gegebenheiten berücksichtigen.

Die Mittel dürfen nicht verwendet werden für: Miete, Kauf, Leasing, laufende Kosten der Verwaltung, Betrieb, Wartung, IT-Support, Geräte für Verwaltungsaufgaben, Smartphones. Es stand die Möglichkeit, die Beschaffung der mobilen Endgeräte durch die jeweiligen Schulträger und deren Vertragspartner zu organisieren oder die zentrale Beschaffung durch das Land über deren Dienstleister vornehmen zu lassen. Die Stadt Bernburg (Saale) hat sich nach Abwägung zur Beschaffung durch den Schulträger entschlossen. Zur Umsetzung der Förderung wurde der Stadt Bernburg (Saale) am 07.08.2020 ein Vertrag vom Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt zugestellt, der das Verfahren und die Förderhöhe regelt.

Mit Vertragsabschluss wird das Geld automatisch an die Stadt Bernburg (Saale) überwiesen. In Abstimmung der Stadt mit ihrem Dienstleister wurde eine Auswahl für einen Gerätetyp vorgenommen, der auf Grund der Größe und Bauweise für Grundschüler geeignet ist. Es soll die maximale Anzahl an Geräten und Zubehör angeschafft werden, um die Fördersumme maximal auszuschöpfen. Maximal können 600 EUR je mobilem Endgerät eingesetzt werden. Alle 5 Grundschulen sollen möglichst eine Anzahl an mobilen Endgeräten erhalten, um annähernd einen Klassensatz zur Verfügung zu haben.

Die angeschafften Geräte sind dann Eigentum der Stadt Bernburg (Saale). Die Mittel sind bis 31.12.2020 zu binden. Eine Nachweispflicht der zweckentsprechenden Nutzung besteht bis

2023.

Da das Sofortausstattungsprogramm auf Grund der aktuellen Situation kurzfristig aufgestellt wurde, sind die Mittel nicht im Haushalt der Stadt Bernburg (Saale) verankert, weder in der Einnahme noch in der Ausgabe. Die Mittel müssen überplanmäßig in den Haushalt der Stadt Bernburg (Saale) eingestellt werden. Die Deckung ist durch die Einnahme gewährleistet. Auf Grund der Gesamthöhe des Betrages von 52.391,00 EUR ist ein Stadtratsbeschluss erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss und der Schul-, Kultur- und Sportausschuss empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) genehmigt die überplanmäßige Ausgabe für das Sofortausstattungsprogramm DigitalPakt Schulen in Höhe von 52.391,00 EUR.